

© Thomas Wirnsperger



*Gemeinsam  
nachhaltig  
gestalten!*



**ZUKUNFTSRAUM MARKTGEMEINDE GROSSARL**

# Vorwort



## Liebe Großarlerinnen und Großarler!

Mit dem Beteiligungsprozess „Lebens(t)raum Großarl“ haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv zu gestalten. Von Beginn an war es mir und den anderen Vertretern und Vertreterinnen der Gemeindepolitik ein großes Anliegen, die Bevölkerung in wichtige Entscheidungsprozesse einzubeziehen, Visionen nicht nur vorzugeben, sondern sie gemeinsam zu entwickeln – und daraus konkrete Maßnahmen abzuleiten.

In den vergangenen Monaten haben viele engagierte Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen, Erfahrungen und Perspektiven eingebracht. Daraus haben sich sieben zentrale Themenbereiche herauskristallisiert, die unser Leitbild tragen. Diese werden auf den folgenden Seiten näher erläutert und mit konkreten Maßnahmen hinterlegt. Sie bilden die Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren.

Besonders freut mich, dass sich zu jedem Themenbereich Gruppen gebildet haben, die mit großem Einsatz an einzelnen Projekten arbeiten. Dieses Engagement zeigt, wie viel Potenzial in unserer Gemeinschaft steckt. Ich lade euch herzlich ein, euch weiterhin einzubringen – mit euren Ideen, eurer Erfahrung und eurer Tatkraft. Die bestehenden Gruppen freuen sich über jede Unterstützung. Die jeweiligen Kontaktdaten können im Gemeindeamt (Sekretariat) angefragt werden.

Für mich ist „Lebens(t)raum Großarl“ kein abgeschlossenes Projekt, sondern ein laufender Prozess. Es soll auch in Zukunft immer wieder Raum bieten für neue Ideen, neue Initiativen und neue Wege der Zusammenarbeit.

Lasst uns weiterhin offen und wertschätzend im Austausch bleiben – ganz nach unserem gemeinsamen Motto: „Reden wir miteinander, statt übereinander.“

**Euer Bürgermeister  
Hans Ganitzer**

# Einleitung

Das Zukunftsprofil der Marktgemeinde Großarl ist das Ergebnis eines umfangreichen Bürgerbeteiligungsprozesses im Rahmen des geförderten Basisprozesses „Zukunftsraum Gemeinde“. Die Idee zu dem Prozess stammt aus dem politischen Ausschuss „Wirtschaft Tourismus & Arbeit“. In enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung wurden Ideen und Vorschläge entwickelt, um Großarl zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen.

**In einem professionell begleiteten Beteiligungsprozess haben wir gemeinsam erarbeitet, wohin sich Großarl in den kommenden Jahren entwickeln soll:**

- Welche Themen uns bewegen
- Welche Herausforderungen wir gemeinsam lösen möchten
- Welche Projekte unsere Gemeinde für heutige und kommende Generationen lebenswerter machen sollen

**Was wurde geboten?**

- Ein offener Raum für Ideen, Meinungen und Visionen
- Die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und mitzugestalten
- Ein starkes Miteinander von Bevölkerung, Gemeindeverwaltung und Politik

Das Zukunftsprofil stellt die langfristige Entwicklungsperspektive, Leitthemen und Leitziele für die kommenden Jahre dar.

## PROZESSBEGLEITUNG

Zur professionellen Begleitung und Moderation des Gesamtprozesses wurden Frau Sarah Untner (raumsinn), Frau Ursula Witzmann-Müller (UWM.Mobilität) und Herr Alois Schläpfer (SIR) aus Salzburg beauftragt. Gleich zu Beginn wurde kommuniziert, dass die Beteiligung der Menschen vor Ort von großer Bedeutung ist, da ihre persönlichen Erfahrungen und Bedürfnisse die Grundlage für eine zukunftsfähige Entwicklung unseres Ortes bilden. Dank der professionellen Begleitung und Moderation verlief der Zukunftsraum Gemeinde-Prozess in Großarl erfolgreich und führte zu konkreten Ergebnissen, die ein sehr gutes Fundament für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde bilden.

## KERNTEAM

Zu Beginn wurde ein Kernteam, bestehend aus 10 Persönlichkeiten (inkl. dreier politischer Vertreter der Gemeinde Großarl) gebildet. Dieses Kernteam begleitete den Beteiligungsprozess von Beginn bis zum – vorläufigen – Ende. Das Kernteam war es, das dem Projekt den klingenden Namen „Lebens(t)raum Großarl“ gegeben hat.

## BÜRGER:INNENRAT

Zum Auftakt des Zukunftsraum Gemeinde Basisprozesses in der Marktgemeinde Großarl wurde am 25. und 26. April 2025 ein Bürger:innenrat durchgeführt, bei dem per Zufallsprinzip ausgewählte Personen aufeinandertrafen und ihre Themen, Herzensanliegen und Ideen für die Zukunft der Gemeinde einbringen konnten. 36 Bürger:innen nutzten die Chance dabei zu sein und die Weichen für unsere Zukunft bereits ganz am Anfang mitzugestalten.

**Die 36 Bürger:innen haben sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen beschäftigt:**

- WIR Großarler:innen
- Versorgung der älteren Generation
- Mentale Gesundheit
- Kinder & Jugend
- Naturraum – Landwirtschaft
- Leistbares Wohnen & Raumordnung
- Infrastruktur & Sicherheit
- Tourismus – QUO VADIS?

Die Ergebnisse bildeten die Basis für die weitere Entwicklung des Zukunftsraum Gemeinde-Prozesses. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgte im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 07. Mai 2025 direkt durch die teilnehmenden Bürger:innen.

## AUFTAKTVERANSTALTUNG

Am 7. Mai hatten die Bürger erstmals die Möglichkeit, sich im Rahmen einer öffentlichen Auftaktveranstaltung im Sport- und Kultursaal ein Bild über das Projekt „Lebens(t)raum Großarl“ zu machen. Hier wurden auch die Ergebnisse des Bürger:innenrates präsentiert. Das Interesse bzw. die Beteiligung war, wie schon beim Bürgerrat, sehr groß. Es war deutlich spürbar, dass die Leute im Ort ein Bedürfnis nach aktiver Mitgestaltung haben.

## ZUKUNFTSTAG

Am 27. Juni 2025 fand im Sport- und Kultursaal der große Zukunftstag für Großarl statt. Eine Veranstaltung, bei der rund 160 Bürger:innen ihre Ideen, Meinungen und Anregungen zur Weiterentwicklung ihrer Gemeinde einbrachten.

**Dazu gab es Themenstationen zu sechs Bereichen:**

- Themenbereich Mobilität
- Themenbereich Lebensraum & Wohnen
- Themenbereich WIR Großarler:innen
- Themenbereich Information & Kommunikation
- Themenbereich Versorgung & Gesundheit
- Naturraum, Landwirtschaft & Tourismus

Außerdem wurden die Ergebnisse des Bürger:innenrat und im Vorfeld durch die Schule gesammelte Ideen der Volksschulkinder ausgestellt.

Die Fragestellungen für die einzelnen Themenstationen wurden gemeinsam mit dem Kernteam erarbeitet. Die gesammelten Ideen und Anregungen bzw. die entsprechenden Gewichtungen wurden alle dokumentiert und als weitere Inhalte in den Gesamtprozess implementiert.

Auch wurden über den Sommer hinweg mittels bedruckter Getränkeuntersetzern sowie über einen QR-Code Ideen der Bürger:innen gesammelt.

Nach Abschluss der „Ideensammelphase“ war es Zeit, in die Umsetzung zu kommen. Diese begann mit einer Präsentation am 1. Oktober 2025. Anlässlich dieser Veranstaltung kam es zur Bildung von sieben sogenannten „Projektgruppen“, wobei sich jedes Team um einen speziellen Themenbereich kümmert. Die Teams bestehen aus jeweils ca. vier bis acht Personen und entwickeln im Rahmen sogenannter Projektwerkstätten ihren Themen entsprechende, interessante Projekte.

## PROJEKTWERKSTÄTTEN

Drei Projektwerkstätten-Termine fanden 2025 statt – die Arbeiten wurden 2026 nahtlos fortgesetzt.

”

**Gemeinsam  
gedacht –  
gemeinsam  
gemacht!**

Folgende Gruppen waren/sind aktiv:

## PROJEKTGRUPPEN



### WIR Großarl:innen

Hier steht die Stärkung des Wir-Gefühls und ein wertschätzender Umgang der Menschen im Ort im Vordergrund. Heimatverbundenheit sowie Förderung des Vereinswesens, des Kulturangebotes, Nachbarschaftshilfen usw. sollen vermehrt in den Fokus gestellt werden.



### Information & Kommunikation

Das Informationsangebot der Gemeinde soll ausgebaut werden. Entscheidungen der Gemeinde sollen transparenter und die Bevölkerung vermehrt in Prozesse eingebunden werden.



### Versorgung der älteren Generation

Der Schwerpunkt der Maßnahmen soll in der Bekämpfung der Einsamkeit liegen. Dazu sind einige Einrichtungen bzw. wiederkehrende Veranstaltungen geplant. Soziale Treffpunkte, Unterstützungen im Alltag usw. bringen viele Vorteile mit sich.



### Mentale Gesundheit

Die Gesundheit als wichtigster Teil des Menschseins wird auf allen Ebenen gefördert. Einerseits mittels vermehrter Information, andererseits durch konkrete Angebote im Bereich Bewegung und Sport. Anlaufstellen für Menschen in Notlagen sollen geschaffen werden.



### Kinder & Jugendliche

Die Betreuungsangebote (inkl. Ferienbetreuung) werden sukzessive verbessert. Weiters werden alternative, kreative Projekte mit Kindern umgesetzt.



### Naturraum, Landwirtschaft, Tourismus & Umweltschutz

Das Bewusstsein für unsere Natur soll gestärkt werden. Dazu gehören auch die Pflege und Schonung der natürlichen Lebensräume. Adäquate Hundehaltung inkl. Leitfaden, Bewahrung und Information betr. Artenvielfalt der im Tal lebenden Tiere etc. sind weitere Kernpunkte.



### Mobilität

Die Verbesserung von Rad- und Gehwegen inkl. Erhöhung der Sicherheit ist eines der definierten Ziele. Die Schulwegsicherung und die Erweiterung der Parkangebote im Zentralbereich sind weitere wichtige Anliegen.

Folgende erste konkrete Projekte wurden bereits entwickelt bzw. umgesetzt:

- Fragebogen zu Gefahrenstellen auf Schulwegen
- Natur in der Gemeinde
- Blumenwiese Bepflanzung mit Schulkindern
- Hunde-Broschüre für Einheimische und Gäste
- Postwurf zur mentalen Gesundheit
- Einrichtung der Sozialkoordination Großarl (Community Nurse)
- Tauschbörse „Früh-Shoppen“
- Vortrag „Mental Health Talk“  
Suizidgedanken erkennen und helfen
- Workshop mit Jugendlichen in Zusammenarbeit mit „akzente salzburg“

Weitere konkrete Projekte sind in Arbeit.

## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Am 6. Mai 2026 werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung das Zukunftsprofil öffentlich vorgestellt. Diese Veranstaltung ist der Höhepunkt bzw. der vorläufige Abschluss.

### Zusammengefasst:

Der Bürgerbeteiligungsprozess zeigt, wie wertvoll die aktive Mitwirkung der Bevölkerung ist. Es entstehen konkrete Projekte mit Mehrwert für die Gemeinde, gleichzeitig wird der Zusammenhalt gestärkt.

**Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank für ihr Engagement für ein lebenswertes Großarl.**

# Bürger:innenrat

am 25., 26. April 2025



## Auftaktveranstaltung

am 7. Mai 2025

Bereits viele waren mit großem Interesse dabei.



# Zukunftstag

am 27. Juni 2025



**WO?**  
Sport & Kultursaal Großarl

**WANN?**  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Ein Kommen & Gehen ist jederzeit möglich!

**EINLADUNG ZUM  
ZUKUNFTSTAG  
27. Juni 2025**



**Deine Meinung ist uns WICHTIG!**

## THEMEN:

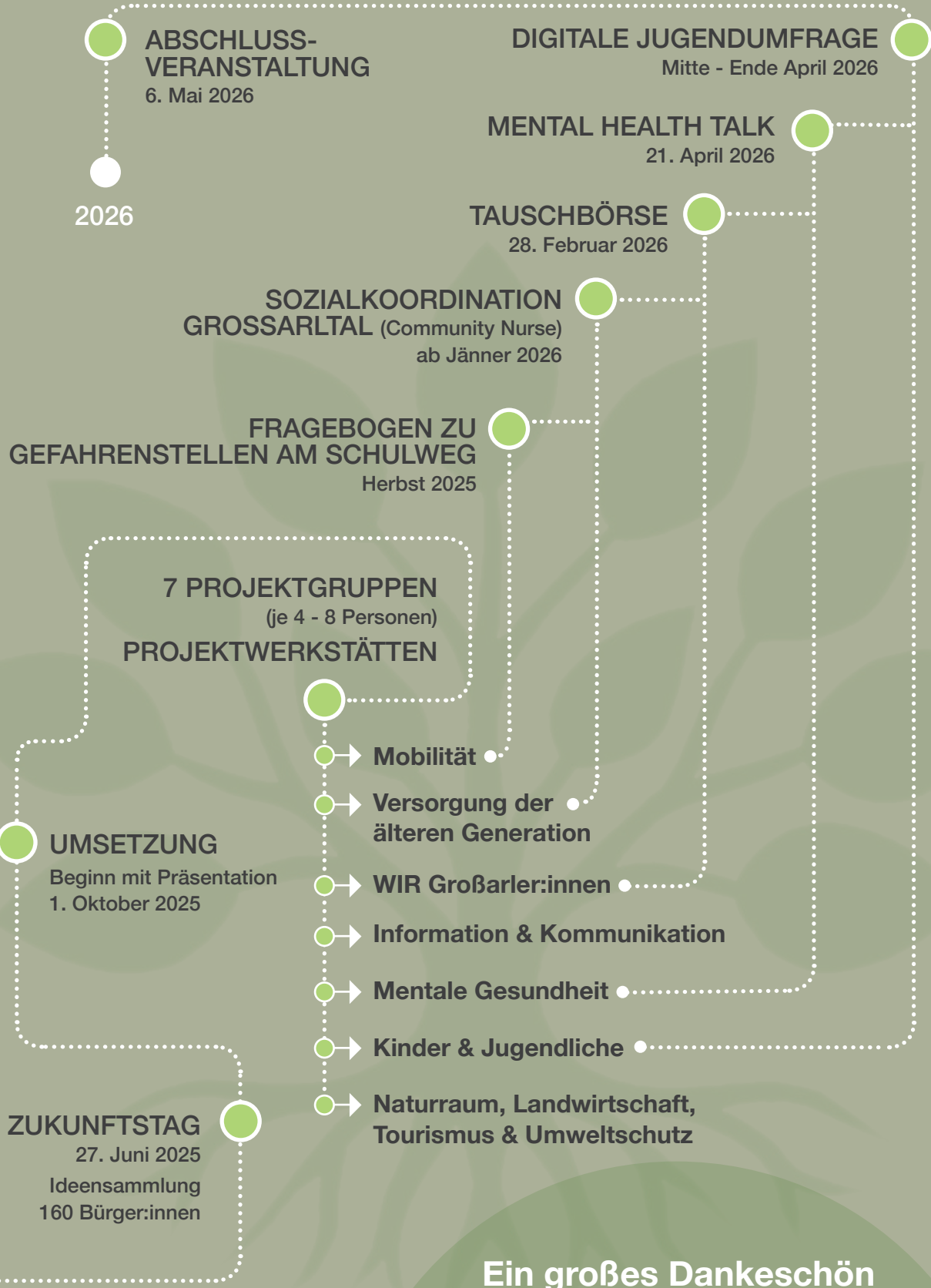
- ✓ Mobilität
- ✓ Lebensraum & Wohnen
- ✓ WIR Großarler:innen
- ✓ Information & Kommunikation
- ✓ Versorgung der älteren Generation
- ✓ Mentale Gesundheit
- ✓ Naturraum, Landwirtschaft & Tourismus





# PROJEKT- PROZESSABLAUF 2025 - 2026





**Ein großes Dankeschön  
an alle engagierten  
Bürger:innen!**

# ZUKUNFTSPROFIL DER GEMEINDE GROSSARL



***Gemeinsam  
in die Zukunft –  
mutig, bewusst,  
verbunden!***

Gemeinsam entwickeln wir Großarl zu einem lebenswerten Raum für alle Generationen – ein Ort mit starkem Zusammenhalt, gelebter Tradition und nachhaltiger Entwicklung.

Wir wollen ein Großarl, in dem Einheimische und Zugezogene, Jung und Alt, Gäste und Unternehmen miteinander wachsen und die Zukunft aktiv prägen.

Durch Teilhabe, Wertschätzung und Verantwortung schaffen wir eine lebenswerte Heimat.

Dieses Zukunftsprofil ist unser gemeinsames Versprechen:

Wir gestalten Großarl mit Herz und Verstand –  
für uns und für kommende Generationen.

# WIR Großarler:innen

## Zusammenhalt macht stark



### ● Leitsatz 1:

**Wir stärken das WIR-Gefühl in unserer Gemeinde und fördern ein wertschätzendes Miteinander.**

Großarl ist eine Gemeinschaft, in der jede und jeder einen Platz hat – ein Ort, an dem Begegnungen, Austausch und gegenseitige Unterstützung selbstverständlich sind. Unser Ziel ist ein Klima, geprägt von Respekt, Vertrauen, Ehrlichkeit und Solidarität.

### ■ Darauf aufbauend schaffen wir:

- Gemeinschaftsfördernde Angebote wie Tauschbörsen, Nachbarschaftshilfe und generationsübergreifende Aktivitäten.
- Orte der Begegnung und der Vernetzung für alle Altersgruppen.
- Mehr Sichtbarkeit und Nutzung vorhandener Ressourcen (z. B. Hoamatkarte und Infrastrukturangebote).
- Ein vielfältiges Kulturangebot, das einlädt, gemeinsam aktiv zu sein.

### ● Leitsatz 2:

**Wir erhalten und stärken unser Brauchtum und unsere Traditionen.**

Unsere Traditionen sind Ausdruck unserer Identität. Sie verbinden uns über Generationen hinweg und sind ein reiches kulturelles Erbe, das wir pflegen und weitergeben – offen für alle, die Teil unserer Gemeinschaft sein wollen.

### ■ Wir realisieren dies durch:

- Unterstützung und Sichtbarmachen unserer Vereine, mit Offenheit für Zugezogene.
- Authentische Brauchtumpflege nach überlieferten Traditionen.

# Information & Kommunikation

## klar, offen, verständlich

### ● Leitsatz 1:

**Wir bauen das Informationsangebot unserer Gemeinde aus.**

Transparente und zeitgemäße Information ist entscheidend für Vertrauen und Beteiligung. Wir sorgen dafür, dass alle Menschen in der Gemeinde informiert, eingebunden und abgeholt werden.

#### Wir erreichen das durch:

- Eine zeitgemäße, benutzerfreundliche Gemeindeforum.
- Transparenz hinsichtlich gemeinde-relevanter Entscheidungsprozesse.
- Nutzung analoger, einfacher und niederschwelliger Informationsmöglichkeiten (Postwurf, Aushang)
- Nutzung bestehender Medien (Gemeindezeitung, GEM2GO) mit klarer Wiedererkennung (CI).

### ● Leitsatz 2:

**Wir fördern die Beteiligung der Bürger:innen.** Partizipation macht unsere Zukunft lebendig. Wir beteiligen aktiv und kontinuierlich an Entscheidungen, besonders bei wichtigen Projekten.

#### Das erreichen wir durch:

- Regelmäßige Informations- und Diskussionsveranstaltungen.
- Bürgerbeteiligungsformate bei diversen Projekten.



# Versorgung der älteren Generation

würdig, unterstützend, verbindend



## ● Leitsatz 1:

**Wir achten darauf, dass unsere ältere Generation gut versorgt wird.**

Im Alter soll niemand allein sein. Wir schaffen Angebote, die Begegnung, Austausch und Unterstützung im Alltag ermöglichen.

## Unsere Maßnahmen:

- Treffpunkte, Austauschmöglichkeiten und gemeinschaftsfördernde Angebote (z. B. Tageszentrum).
- Unterstützungsdienste wie Bring- und Holdienste und Hilfe bei Amtswegen.
- Generationenverbindende Projekte.
- Sichtbarmachen bereits bestehender Angebote.

## ● Leitsatz 2:

**Wir bauen unsere Pflege- und Betreuungsangebote aus.**

Moderne, bedarfsorientierte und leicht zugängliche Pflege- und Unterstützungsstrukturen geben Sicherheit und Lebensqualität für ältere Menschen und ihre Angehörigen.

## Wir setzen um:

- Ausbau des Sozialen Hilfsdienstes und der Community Nurse / Sozialkoordination.
- Erweiterung des Seniorenheims und der Kurzzeitpflege.
- Information und Unterstützung für pflegende Angehörige.

# Mentale Gesundheit

## achtsam und vorausschauend

- **Leitsatz 1:**  
Wir bauen Präventionsangebote im Bereich psychische Gesundheit aus. Seelische Gesundheit ist ein Grundpfeiler für Lebensqualität. Wir stärken das Bewusstsein und schaffen niederschwellige Unterstützungswege.

### Wir tun das durch:

- Bewusstseinsbildung und Präventionsmaßnahmen.
- Angebote zur Suizid- und Suchtprävention.
- Unterstützung gegen Vereinsamung.

- **Leitsatz 2:**  
Wir schaffen Angebote für unterschiedliche Zielgruppen. Jede Altersgruppe hat eigene Bedürfnisse – diese wollen wir ernstnehmen und begleiten.

### Unsere Maßnahmen:

- Vorträge, Theater, Kabarett und Informationsveranstaltungen.
- Aktive Aufklärungsarbeit und anonyme Anlaufstellen.



# Kinder & Jugendliche

## gemeinsam Zukunft gestalten

### ● Leitsatz 1:

**Wir schaffen bedarfsgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche.**

Wir hören auf die Stimmen der jungen Generation und reagieren mit Angeboten, die wirklich passen – unterstützt durch echte Beteiligung.

### Das erreichen wir durch:

- Regelmäßige Erhebung der Bedürfnisse.
- Einbindung junger Menschen in Gemeindegestaltung.
- Etablierung eines Kinder- und Jugendgemeinderats.

### ● Leitsatz 2:

**Wir bauen außerschulische Angebote aus.**

Freiraum, Begegnung und Spaß gehören zur Entwicklung junger Menschen – dafür schaffen wir passende Strukturen.

### Unsere Maßnahmen:

- Ausbau von Ferien- und Nachmittagsbetreuung.
- Erweiterte Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten.
- Beratungs- und Informationsangebote für Familien.



# Naturraum, Landwirtschaft, Tourismus & Umweltschutz

## im Einklang mit unserer Heimat

### ● Leitsatz 1:

**Wir schützen unseren Naturraum Großarl.**

Unsere Natur ist Lebensgrundlage und Heimat zugleich. Wir handeln achtsam und bewusst.

**Wir erreichen das durch:**

- Erhalt der Almland- und Berglandwirtschaft.
- Sensibilisierung für Natur und Artenvielfalt.
- Achtsamer Umgang mit Ressourcen.
- Konsequente Müllvermeidung.

### ● Leitsatz 2:

**Wir machen unsere regionalen Produkte sichtbar.**

Lokale Produkte sind Ausdruck unserer Identität und Lebensweise. Sie verdienen besondere Aufmerksamkeit und eine Wertschätzung, die ihre Bedeutung für unsere Region widerspiegelt.

**Unsere Maßnahmen:**

- Regionale Märkte und Veranstaltungen.
- Bewusstseinsbildung über Informationsmaterial für Einheimische und Gäste.

### ● Leitsatz 3:

**Wir achten auf qualitätsvollen, familienfreundlichen Tourismus.**

Tourismus soll mit Lebensqualität, Tradition und Natur in Einklang stehen.

**Wir setzen um:**

- Evaluierung und Weiterentwicklung des Tourismus-Masterplans.
- Sichtbarmachen bestehender Angebote.
- Erhalt des Ortsbildes und Maßnahmen gegen illegale Zweitwohnsitze



# Mobilität

## sicher, verbindend und nachhaltig



### ● Leitsatz 1:

**Wir sorgen für ein verkehrssicheres Großarl.**  
Ein leistungsfähiges Verkehrsnetz vereint Sicherheit, Komfort und Zugänglichkeit für alle – ob zu Fuß, mit dem Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto.

### ■ Unsere Maßnahmen:

- Verbesserung des Rad- und Fußwegenetzes.
- Schaffen eines alternativen Mobilitätsangebotes.
- Ortskern mit hoher Sicherheit und barrierefreier Gestaltung.
- Mehr Parkmöglichkeiten und Verkehrsknotenoptimierung.
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Gefahrenstellen-Analyse.

### ● Leitsatz 2:

**Wir machen unsere Schulwege noch sicherer.**

Unsere Kinder sollen sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen – jeden Tag, bei jedem Wetter.

### ■ Wir realisieren:

- Maßnahmen zur Reduzierung des Hol- und Bringverkehrs.
- Kooperation mit Schule und Kindergarten zur Analyse der Schulwege.

# Sozialkoordination Großarl

## Community Nurse



im Rahmen der Projektgruppe „Versorgung der älteren Generation“ wurde mit Anfang Jänner 2026 die „Sozialkoordination Großarl (Community Nurse)“ installiert. „Im Großarl gibt es seit Jänner 2026 eine Anlaufstelle für soziale, pflegerische und gesundheitliche Anliegen. Diese Initiative zielt darauf ab, den Bewohnern der Region eine einfache und direkte Unterstützung zu bieten. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10.30 bis 12.00 Uhr findet eine Sprechstunde im Mehrzweckraum des Seniorenwohnheimes Großarl/Hüttschlag statt. Hier können Sie Ihre Fragen und Anliegen direkt mit einer Fachkraft besprechen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Regelmäßige Hausbesuche, wenn gewünscht  
Ihre Ansprechperson ist Frau  
**Alexandra Ganitzer** (Community Nurse).

### KONTAKTDATEN:

Telefon:  
**+43 677 647 573 38**

Email:  
**cn.unterpinzgau@nationalparkregion.at**

Genauere Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage.



## Tauschbörse

am 28. Februar 2026

Secondhand für Erwachsene und Kinder.

## Mental Health Talk

am 21. April 2026

### THEMEN:

- Depressionen, Angststörungen, Burnout
- Was bedeutet mentale Gesundheit
- Warum Gesundheit wichtig ist
- Was jeder tun kann
- Unterstützung und Beratung





# Gemeinsam weitergehen – Großarl in Bewegung

Unser Zukunftsprofil ist kein Abschluss, sondern eine Einladung:  
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Großarl –  
lebendig, nachhaltig, verbunden und menschlich.

Wir setzen auf Engagement, Offenheit und Kreativität aller in unserer Gemeinde  
und freuen uns darauf, diesen Weg Seite an Seite zu gehen.

# Abschlussveranstaltung

am 6. Mai 2026, 19 Uhr

im Sport- und Kultursaal des Bildungszentrums



© Thomas Wirnsperger

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Marktgemeinde Großarl, Marktplatz 1, 5611 Großarl  
Tel: +43 6414 8898  
E-Mail: sekretariat@gemeindegrossarl.at  
www.gemeindegrossarl.at

**Zusammenstellung:** Kernteammitglieder

**Grafik & Satz:** Monolith Medienwerk, Saalfelden, Tel.: +43 664 3160032  
**Druck:** Samson Druck, Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

**Bildnachweis:**  
raumsinn, Thomas Wirnsperger (Titelseite u. Rückseite);  
Grafikelemente: stock.adobe.com - Fotos: Seite 12, 13, 14, 15, 16, 17